



Pressemitteilung

Klein, flink und beißwütig: Marder legen Live-Übertragung in Olympia-Fanzone lahm

Mobile Marderabwehrlösungen schützen Veranstaltungen vor Übertragungsproblemen

+++ 08.08.2024, Neuenburg am Rhein. Public Viewings, Festivals, Konzerte – der Veranstaltungssommer ist bereits in vollem Gange und nicht nur für Sport- und Feierfreunde eine große Freude. Auch Marder erfreuen sich an den Events, jedoch nicht wegen der gebotenen Musik oder dem live verfolgbaren Sport, sondern wegen dem, was die Übertragung überhaupt erst ermöglicht: den Kabeln. Erst am Montag wurde bei den Olympischen Spielen in Paris entdeckt, dass mehrere Marder die Glasfaserleitungen in einer Fanzone am Schloss von Vincennes am Stadtrand von Paris zerbissen hatten. Was zunächst als Sabotage oder Attacke von Olympia-Gegnern angesehen wurde, hat sich mithilfe nächtlicher Videoüberwachung als Marderproblem herausgestellt. Das ist keine Seltenheit, denn Marder vergnügen sich gerne an ungeschützten Kabeln – vor allem in der Nacht und dann, wenn sie unbeobachtet sind.

Warum der Marder zubeißt

Wenn Marder zubeißen, hat das vor allem einen Grund: Sie wollen ihr Revier verteidigen. Und dies tun sie nicht nur durch Urin, sondern auch durch Bisspuren. Markus Spies, Spezialist für Marderabwehrlösungen und Geschäftsführer der Norbert Schaub GmbH, die unter der Marke STOP&GO Marderabwehr Lösungen zur Marderprävention vertreibt, erklärt: „Marder markieren ihr Revier zunächst mit Urin. Kommt dann ein zweiter Marder in das bereits ‚besetzte‘ Revier, will dieser die vorhandenen Geruchsspuren loswerden und den Ort einnehmen. Er wird aggressiv und beißt zu. Kommt der erste Marder dann zurück oder ein neuer hinzu, beginnt das Spiel von vorne – ein Ping-Pong-Effekt, der viele Bisse und große Schäden nach sich zieht.“ Durch die Installation von Marderabwehrlösungen kann bereits der erste Biss und ein größerer Schaden vermieden werden.





Live-Übertragungen sichern: Lösungen zur Marderabwehr

„Für Veranstaltungen wie die Olympia-Übertragung oder Konzerte empfehlen wir die Installation unseres 4B Batterie Ultraschallgeräts. Es ist klein, batteriebetrieben und kann mithilfe unseres leicht aufzuhängenden Befestigungswinkels oder der mitgelieferten Kabelbinder einfach in der Nähe der zu schützenden Fläche angebracht werden“, führt Markus Spies aus. Anders als andere Lösungen gibt das 4B Batterie Ultraschallgerät für den Menschen nicht hörbare Ultraschalltöne ab, die den Mardern tierische Angst- und Warnschreie signalisieren und sie so auf tiergerechte Weise von Kabeln fernhalten. Das Gerät ist staub- und spritzwassergeschützt nach IP65 und bietet mitsamt der Batterien 48 Monate Gewährleistung. Markus Spies betont: „Im Fall der Olympia-Fanzone waren letztlich zwar ‚nur‘ Marder und keine Saboteure oder Hacker am Werk, aber wären vorab ausreichende Marderschutzmaßnahmen getroffen worden, hätten Aufregung und zusätzliche Kosten vermieden werden können.“

Mehr zu den STOP&GO-Marderabwehr-Lösungen unter www.stop-go.de.

Über die Norbert Schaub GmbH

Seit 1988 entwickelt und vertreibt die Norbert Schaub GmbH unter dem Namen STOP&GO Marderabwehr innovative Lösungen zur nachhaltigen und tiergerechten Marderabwehr. Das Unternehmen mit Sitz in Neuenburg am Rhein bietet seinen Kunden über 30 verschiedene Marderabwehrprodukte. Dazu gehören Produkte zur Vorbehandlung, Duftabwehr, Ultraschallabwehr, Hochspannungsabwehr, zum mechanischen Schutz sowie das passende Zubehör. Mehr Informationen zu den STOP&GO-Marderabwehr-Produkten unter Norbert Schaub GmbH unter www.stop-go.de

